

Die Herren A. F. Höst & Sohn

[17397.] in Kopenhagen offerirten in Nr. 59 d. Bl.:

Beschr. d. dän. Münzen und Medaillen in d. königl. Samml. 1803 (ohne Preis)

und fügten in Parenthese hinzu 60 Thlr.; in Nr. 85 d. Bl. bemerkte ich, dies wäre ein schlimmer Irrthum (eine milde Bezeichn.), es ist nur eine Ausg. 1791 und das Werk hat niemals halb soviel gelostet; in Nr. 92 d. Bl. sagt obige Firma, daß ich in Kayser's Bücherkatalog hätte sehen sollen; warum nicht in den allg. dän. Verlagskatalog 1840? da ist nur 1791 und der Preis 20 Thlr. dän. od. 15 Thlr. pr. In diesen Katalog zu sehen, oder sich bei kundigen Leuten zu unterrichten, wäre passender für eine dänische Buchhandlung.

Kopenhagen. A. G. Salomon.

Clichés

[17398.] von den in der Hamburger Reform enthaltenen Abbildungen werden in scharfen und reinen Abgüssen in Blei zum Preise von 3 und 4 Thlr. pr. Ct. abgegeben und kann die Einsendung derselben spätestens 6 Tage nach Eingang des Auftrages erfolgen.

Den Bestellungen beliebe man den Betrag beizufügen oder aber zu gestatten, daß derselbe bei Abjendung der Clichés nachgenommen werde.

Hamburg, große Bleichen 31. Expedition der Hamburger Reform.

Rest-Auflagen

und

Große Partien,

[17399.] namentlich von illustrierten Werken, Jugendschriften, ramponirten Remittenden etc. — für den Export bestimmt — suche ich gegen baare Zahlung zu kaufen. Während der Ostermesse persönlich in Leipzig anwesend. Adresse zu erfahren bei Herrn E. F. Steinacker.

M. Rudolphi in Hamburg.

Den Herren Verlegern

[17400.] zur gef. Nachricht, dass unser Herr Brend'amour zur diesjährigen Ostermesse (Hôtel de Prusse) wieder anwesend und zur Uebernahme von Aufträgen sowie Auskunfterteilung bereit sein wird.

In Berlin beliebe man sich Dorotheenstrasse 47 zu wenden.

R. Brend'amour & Co., Xylographische Anstalt in Düsseldorf (Filiale: Berlin, Dorotheenstr. 47).

Zur Abrechnung.

[17401.]

Um Irrthümern bei der bevorstehenden Abrechnung vorzubeugen, bringen wir hiermit in Erinnerung, daß der Oster-Mess-Termin für unsere Lieferungen an ausländischem Sortiment die Zeit vom 1. Sept. bis ult. Februar umfaßt und bitten, dies gef. genau zu beachten. Wir erwarten reine Saldirung ohne jeden Uebertrag und werden überall, wo ein solcher dennoch gemacht wird, die Rechnung schließen.

A. Asher & Co. in Berlin.

J. J. Bauer in Büridh

[17402.] kauft stets gegen baar Restauslagen, sowie ramponirte Exemplare, Remittenden etc., von gangbaren Werken, besonders von Volks- und Jugendschriften etc. und bittet um directe Offerten, welche gewöhnlich von Erfolg sind.

Empfehlungs-Anzeige.

[17403.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.

Für Antiquar-Buchhandlungen.

[17404.]

Sehr gut erhaltene, neue, gebundene Schulbücher, die hier eingegangen, sind billig zu verkaufen.

G. Badengoth's Buchhdlg. in Lauenburg i/P.

[17405.] Diejenigen Herren, welche die Messe besuchen, mache ich auf das von mir im Saal der Buchhändlerbörse aufgestellte Mustersortiment meiner

Geschäftsbücher für Buchhändler

aufmerksam. Preis-Courante liegen bei. Aufträge nehme ich an Ort und Stelle gern entgegen und bemerke gleichzeitig, daß Bestellungen auf andere als die von mir geführten Bücher in kürzester Zeit zu billigstem Preis ausgeführt werden.

Saalfeld, 1. Mai 1873.

G. Riese.

[17406.] Zahlungs- u. Einnahme-Listen à 4 N^r baar liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Für Buchbinder.

[17407.]

Einem tüchtigen Buchbinder, dem ein kleines Capital zur Verfügung steht, kann eine zum Etablisement ganz außergewöhnlich günstig situirte Stadt von 12 Tausend Einwohnern zur Niederlassung empfohlen werden. Näheres auf briefl. Anfragen unter N. W. 40. durch die Exped. d. Bl.

Offerten von Partien und Restauslagen

erbittet die Gellius'sche Buchhandlung in Berlin.

[17409.] Die Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu unparteiischen Besprechungen die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen: Tagespost, Aufl. 10,000. — Aml. Grazer Zeitung, Aufl. 2000. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, und erbittet Beischlüsse für die Redactionen der genannten Blätter durch die Buchhandlung Leykam-Josefsthäl.

Leipziger Börsen-Course

am 3. Mai 1873.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg., Berlin, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and exchange rates.

Sorten.

Table with columns for item (20 Francs-Stücke, Holl. Duc., Kais. do., Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausland. Banknoten) and price.

Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Gehilfenfrage. — Wabslaf und der Unterstüßungsverein. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigebrett Nr. 17281—17409. — Leipziger Börsen-Course am 3. Mai 1873.

Table listing names and numbers for the index, such as Alt in J. 17357, Amelang in B. 17326, Anonime 17286, 17288-91, etc.